



Gesellschaft
für Japanforschung e.V.
GJF

14. Deutschsprachiger Japanologentag

29. September bis 2. Oktober 2009

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Version 2.9 | 28.9.2009

Programm	2
Dienstag, 29.9.2009	2
Mittwoch, 30.9.2009	3
Donnerstag, 1.10.2009	4
Freitag, 2.10.2009	5
Sektionen	6
Dienstag, 29.9.2009	6
Mittwoch, 30.9.2009	8
Donnerstag, 1.10.2009	12
Panels	15

— Programm —

Dienstag, 29.9.2009

11:00–13:00	<i>Hörsaal D</i>	<i>Registrierung</i>
12:30–14:00	Aula	<p>Eröffnung und Festvortrag</p> <p>MODERATION UND LEITUNG: PROF. DR. GESINE FOLJANTY-JOST</p> <p>musikalische Begrüßung</p> <p>Begrüßung durch den Rektor der Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Wulf DIEPENBROCK</p> <p>Grußwort der Gesandten der japanischen Botschaft in Berlin, Mari MIYOSHI</p> <p>Grußwort des Liaison Direktors des Japanischen Kulturinstitutes / Japan Foundation, Yōichi SHIMIZU</p> <p>Grußwort des Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft für Japanforschung, Prof. Dr. Heinrich MENKHAUS</p> <p>Festvortrag von Prof. ISHII Shiro: „Recht und Ritual im japanischen Mittelalter“</p> <p>musikalischer Ausklang</p>
14:30–18:00	Hörsaal XVIII	<p>Sektion Gesellschaft: „Vom Ungleichen in Japan. Untersuchungen zu wachsenden Disparitäten in Gesellschaft, Wirtschaft und Recht“</p>
	Hörsaal XIX	<p>Sektion Informations- und Ressourcenwissenschaften: „Japanologie 2.0 ? Perspektiven der internetbasierten und internetbezogenen Japanforschung“</p>
	Hörsaal XVI	<p>Sektion Literatur: „Literatur und Medialität“</p>
	Hörsaal E	<p>Panel: „Japanische Kindheiten. Eine historische Annäherung“</p>
19:00–21:00	<i>Stadthaus der Stadt Halle</i>	<i>Empfang der Gesellschaft für Japanforschung (GJF)</i>

Mittwoch, 30.9.2009

08:30–13:00	Hörsaal D	Registrierung
09:00–12:30	Hörsaal XVIII	Sektion Gesellschaft: „Vom Ungleichen in Japan. Untersuchungen zu wachsenden Disparitäten in Gesellschaft, Wirtschaft und Recht“
	Hörsaal XVI	Sektion Linguistik: „Lexik des Japanischen“
	Hörsaal XVII	Sektion Literatur: „Literatur und Medialität“
	Hörsaal XIX	Sektion Philosophie: „Begriff und Bild der Philosophie in Japan“
	Hörsaal XVIII	Sektion Recht: „Vom Ungleichen in Japan. Untersuchungen zu wachsenden Disparitäten in Gesellschaft, Wirtschaft und Recht“
11:00–12:30	Hörsaal XVII	Sektion Theater: „Fetisch, Tabu, Kult im japanischen Theater“
12:30–14:00		Mittagspause
14:00–18:15	Hörsaal XVIII	Sektion Geschichte: „Japanische Körper – Körper in Japan“
	Hörsaal XIX	Sektion Politik: „Bürger und Staat“
	Hörsaal XVI	Sektion Theater: „Fetisch, Tabu, Kult im japanischen Theater“
	Hörsaal F	Panel: „Mädchen im Moratorium – Emo-Formate und Makro-Lifestyledesign in der zeitgenössischen japanischen Literatur“
18:30–20:30	Hörsaal XIX	Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Japanforschung (GJF)

Donnerstag, 1.10.2009

08:30–13:00	Hörsaal D	<i>Registrierung</i>
08:45–12:30	Hörsaal F	Panel: „Der mobilisierte Bürger? Aspekte einer zivilgesellschaftlichen Partizipation im Japan der Kriegszeit (1931–1945)“
09:00–12:30	Hörsaal XVI	Sektion Kunst: „Japanische Kunstgeschichte im globalen Kontext: Neue Beiträge zur Bild- und Objektanalyse“
	Hörsaal XVIII	Sektion Religion: „Mittel und Wege religiöser Tradierung“
	Hörsaal E	Panel: „Gewichtung von Publikationen im japanologischen Wissenschaftsbetrieb“
12:30–13:30		<i>Mittagspause</i>
13:30–17:00	Hörsaal XVII	Doktorandenpanel
14:30–17:00	Hörsaal F	Panel: „Japanologie in den Zeiten von Bologna“
14:30–18:45	Hörsaal XVI	Sektion Medien: „Mediale Repräsentationen von Diversität in Japan: Gender, Identität und Differenz“
	Hörsaal XVIII	Sektion Wirtschaft: „Vom Ungleichen in Japan. Untersuchungen zu wachsenden Disparitäten in Gesellschaft, Wirtschaft und Recht“
17:15–19:00	Hörsaal E	Förderphilosophien und -strategien für die Japanologie MODERATION: PROF. DR. JÖRG QUENZER Dr. Ursula TOYKA-FUONG (DAAD) Prof. Kōji UEDA (Japanisches Kulturinstitut) Dr. Karin KORN-RIEDLINGER (BMBF) Prof. Keiichi KODAIRA (JSPS)
19:00–21:00	<i>Stadthaus der Stadt Halle</i>	<i>Empfang der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, mit einem Grußwort des Prorektors für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Prof. Dr. Joachim Ulrich</i>

Freitag, 2.10.2009

Abschlusspanel: „Quo vadis Japanologie?“

09:00–11:00 Hörsaal XVIII **Japanologie im Zeichen von Exzellenz, Cluster, Bologna**

MODERATION: PD DR. GÜNTHER DISTELRATH (GJF)

Prof. Dr. Klaus ANTONI (Tübingen)

Prof. Dr. Steffi RICHTER (Leipzig)

Prof. Dr. Gesine FOLJANTY-JOST (Halle)

Prof. Dr. Verena BLECHINGER-TALCOTT (VSJF)

ab 11:00

Pause

ca. 12:30

Ende des Japanologentages 2009

— Sektionen —

Dienstag, 29.9.2009

Sektion Literatur

Thema: Literatur und Medialität

Leiter: Prof. Dr. Jörg QUENZER

Dienstag, 29.9.2009 | Hörsaal XVI

- 14:30–14:50 Robert WITTKAMP (Ōsaka): Medialität im *Man'yōshū*
- 14:50–15:10 Heidi BUCK-ALBULET (Tübingen): Von der Rezitationskunst zum Anime: Die Geschichte „Sanshō Dayū“ aus Sicht der transmedialen Erzähltheorie
- 15:10–15:30 Till WEINGÄRTNER (Berlin): *Manzai* als Lektüre für Soldaten
- 15:30–15:50 Urs Matthias ZACHMANN (München): Das Verfertigen der Gedanken beim Reden: Die stenographische Literatur (*sokki*) der Meiji-Zeit als „fließender Text“
- PAUSE
- 16:20–16:40 Ninette POETZSCH (Sendai): Zur edo-zeitlichen Rezeptionsgeschichte der Integration von Bildern in Texte
- 16:40–17:00 Peter PÖRTNER (München): „Bild oder Schrift“? Der Zeichen-Praktiker Santō Kyōden (und einige seiner Vorgänger)
- 17:00–17:20 Rebecca MAK (Berlin): Mishima Yukios Erzählung „Eirei no koe“ als modernes Nō-Theater
- 17:20–17:40 Thomas HACKNER (Trier): Vom Text zum Film (und darüber hinaus) – Mishima Yukios „Yūkoku“

Sektion Gesellschaft

Thema: Vom Ungleichen in Japan. Untersuchungen zu wachsenden Disparitäten in Gesellschaft, Wirtschaft und Recht

Leiter: Dr. Hans Dieter ÖLSCHLEGER

Dienstag, 29.9.2009 | Hörsaal XVIII

- 14:30–14:50 Hans Dieter ÖLSCHLEGER (Bonn): Vom Ungleichen in Japan: Einleitende Bemerkungen zur Sektion
- 14:50–15:10 Moritz EHLEN (Bonn): Soziale Ungleichheit in Japan: Unterschiede beim Zugang & Nutzungsverhalten bezüglich des Internets in Japan
- 15:10–15:30 Wolfram MANZENREITER (Wien): Soziale Ungleichheit und Gesundheit in Japan
- 15:30–15:50 Julia OBINGER (München): Working Poor in urbanen Räumen Japans: Die Konstituierung neuer Konsumpräferenzen im Kontext von Prekarität und alternativen Lebensentwürfen

PAUSE

- 16:20–16:40 Barbara G. HOLTHUS (Tōkyō): Sinkende Geburtenrate und soziale Ungleichheiten – die Rolle institutionalisierter Kinderbetreuung
- 16:40–17:00 Axel KLEIN (Tōkyō): Fertilitätsfalle und Armut in Japan
- 17:00–17:20 Carola HOMMERICH (Tōkyō): Soziale Exklusion und Exklusionsempfinden – empirische Überprüfung des Prekaritäten-Ressourcen-Modells in Deutschland und Japan
- 17:20–17:40 Cornelia REIHER (Leipzig): Leben auf dem Land: Garant sozialer Benachteiligung?

Sektion Informations- und Ressourcenwissenschaften

Thema: Japanologie 2.0 ? Perspektiven der internetbasierten und internetbezogenen Japanforschung

Leiter: Prof. Dr. Robert HORRES

Dienstag, 29.9.2009 | Hörsaal XIX

- 14:30–14:50 Martina EBI (Tübingen): Fremdwortneologismen im Internet: Kurzzeitererscheinungen oder Neuwortkandidaten?
- 14:50–15:10 Iris VOGEL (Tübingen) / Shūichi KUCHIKATA (Tübingen): Phraseologie 2.0: Vorstellung eines Digitalen Lexikalischen Systems für Japanische Idiome
- 15:10–15:30 Ulrich APEL (Tōkyō): Rahmenwerk für ein in beide Richtungen verwendbares und hoch anpassungsfähiges japanisch-deutsches Online-Wörterbuch
- 15:30–15:50 Ursula FLACHE (Staatsbibliothek zu Berlin): CrossAsia – Möglichkeiten und Grenzen eines japanologischen Rechercheinstruments

PAUSE

- 16:20–16:40 Robert HORRES (Tübingen): Probleme der Erschliessung und Möglichkeiten der Nutzung von eGovernment-Ressourcen
- 16:40–17:00 Ulrike SCHMIDT: Die Sammlung von Lernerdaten mit Hilfe von Spaced Repetition Software
- 17:00–17:20 Gerd DILLMANN (Bochum): Vokabeltrainer: Mnemotechnische Ansätze und ihre anwendungsspezifische Umsetzung

Mittwoch, 30.09.2009**Sektion Linguistik**

Thema: Lexik des Japanischen

Leiterin: Dr. Martina EBI

Mittwoch, 30.9.2009 | Hörsaal XVI

- 09:00–09:20 Yōko NISHINA (Erfurt): Lexikalische Variation von ‚geben‘ und ‚bekommen‘
- 09:20–09:40 Yumiko KATŌ (Tübingen): Benefaktiv und Perspektive im japanischen Text: Beispiel von *kureru* und *morau*
- 09:40–10:00 Yoshiko ONO (Zürich): Verbvalenz und Benefaktivkodierung
- 10:00–10:20 Gerhard DILLMANN (Bochum): Wörtliche, situationale und funktionale Bedeutung in deutschen und japanischen Routineformeln. Überlegungen aus kontrastiver und fremdsprachendidaktischer Sicht
- PAUSE
- 10:50–11:10 ~~Manfred SELLNER (Salzburg): Pragmatische Aspekte der Orthographie in japanischen Mangas~~ [wegen termilicher Überlagerung abgesagt]
- 11:10–11:30 Michaela OBERWINKLER (Tübingen): Schriftliche Handykommunikation in Japan
- 11:30–11:50 Akiko HAYASHI (Tōkyō) / Yukihiro NISHINUMA (Aix-en-Provence) / Hiroko YABE (Tōkyō): Prosodische Variationen der gleichen Ausdrücke und ihre Interpretation
- 11:50–12:10 Annette HANSEN (Bochum): *añzeñ=na* oder *añzeñ=no*? Grammatische Information im Lexikon

Sektion Literatur

Thema: Literatur und Medialität

Leiter: Prof. Dr. Jörg QUENZER

Mittwoch, 30.9.2009 | Hörsaal XVII

- 09:00–09:20 Elena GIANNOULIS (Berlin): Die Affinität des Internets zur japanischen Gegenwartsliteratur
- 09:20–09:40 Johanna MAUERMANN (Frankfurt): Lesen „reloaded“ für J-Girls? Das Format Handyroman in der zeitgenössischen japanischen Medienkultur

Sektion Theater

Thema: Fetisch, Tabu, Kult im japanischen Theater

Leiterin: Prof. Dr. Stanca SCHOLZ-CIONCA

Mittwoch, 30.9.2009 | Hörsaal XVII

- 11:00–11:30 Haruo NISHINO (Tōkyō): Keynote lecture: „Zur Macht des Masken im *Nō*“ 「能面、その不思議な力」 (Vortrag in japanischer Sprache)

- 11:30–12:00 Ulrich APEL (Tōkyō): Gegenstände der Verehrung im Musiktheater des Themensamba in Tōkyō – Asakusa Samba Carnival und G.R.E.S. Nakamise Bárbaros
- 12:00–12:30 Barbara GEILHORN (Berlin): Künstlerlegenden. Strategien der Selbstinszenierung von Nō-Spielern

Sektion Gesellschaft

Thema: Vom Ungleichen in Japan. Untersuchungen zu wachsenden Disparitäten in Gesellschaft, Wirtschaft und Recht

Leiter: Dr. Hans Dieter ÖLSCHLÄGER

Mittwoch 30.9.2009 | Hörsaal XVIII

- 09:00–09:20 Frauke KEMPKA (Halle): „Das müssen Sie schon aushalten, finde ich.“ Soziale Ungleichheit in der Integrationsförderung von ZuwanderInnen
- 09:20–09:40 David CHIAVACCI (Berlin): Integration und Exklusion in Japan: Ein Vergleich der koreanischen Minderheit und der *nikkeijin*
- 09:40–10:00 Imke K. MEYER (Bremen): Die kulturelle Bestimmtheit von Bewegung: Eine Studie zum Radfahren in Bremen und Tōkyō

Sektion Recht

Thema: Vom Ungleichen in Japan. Untersuchungen zu wachsenden Disparitäten in Gesellschaft, Wirtschaft und Recht

Leiter: Prof. Dr. Heinrich MENKHAUS

Mittwoch 30.9.2009 | Hörsaal XVIII

- 10:00–10:20 Heinrich MENKHAUS (Meiji-Universität Tōkyō): Verbraucherkreditrecht in Japan nach der Reform aus dem Jahre 2006

PAUSE

- 10:50–11:10 Sandra SCHUH (Marburg): Entwicklungen im Recht der gemeinnützigen Treuhand
- 11:10–11:30 Albrecht ROESLER (Ilmenau): „Digital Divide“ im Medienrecht
- 11:30–11:50 Deniz GÜNAL (Köln): Verbraucherinsolvenzen in Japan: Ein gelungener Mittelweg zwischen Schuldner- und Gläubigerschutz?
- 11:50–12:10 Junko ANDO (Tōkyō): *Seinen kōken seido* – die Vormundschaft für Volljährige in Japan

Sektion Philosophie

Thema: Begriff und Bild der Philosophie in Japan

Leiter: Prof. Dr. Christian STEINECK

Mittwoch, 30.9.2009 | Hörsaal XIX

- 09:00–09:30 Christian STEINECK (Zürich): Bilder und Begriffe japanischer Philosophie: Ein Überblick in systematischer Absicht
- 09:30–10:00 Paulus KAUFMANN (Zürich): Überzeugungsmittel als Merkmale des Philosophischen – Eine Untersuchung am Beispiel von Kūkais *Jūjūshinron*
- 10:00–10:30 Ralf MÜLLER (Berlin): Inoue Enryō und die Philosophie des Zen-Buddhismus
- PAUSE
- 11:00–11:30 Michael BURTSCHER (Tōkyō): Das Subjekt als Souverän: Entstehung und Lexikalisierung des Wortes *shutai* (主體) in der mittleren bis späten Meiji-Zeit
- 11:30–12:00 Elena LANGE (Zürich): Nishida Kitarōs ‚Basho‘ – Intention und Explikation
- 12:00–12:30 Simone MÜLLER (Zürich): Begriffsverständnis und Rezeption der Existenzphilosophie in Japan

Sektion Theater

Thema: Fetisch, Tabu, Kult im japanischen Theater

Leiterin: Prof. Dr. Stanca SCHOLZ-CIONCA

Mittwoch, 30.9.2009 | Hörsaal XVI

- 14:00–14:30 Eike GROSSMANN (Frankfurt): Das Spiel mit dem Geheimnis: *hiden* im *Nō*
- 14:30–15:00 Lisa BÖRNER (Berlin): Das *Tashū engeki* – Am Rande des schönen Scheins
- 15:00–15:30 Tom GRIGULL (Leipzig): Japanische Theatermasken als Kultobjekte
- 15:30–16:00 Lisa MUNDT (Frankfurt): Der Mann, der aus dem Kühlschrank kam. Sakate Yōjis Inszenierungen von Konsumfetischisten und anderen Großstadtneurotikern
- PAUSE
- 16:15–16:45 David PUTNAM (Zürich): Die visuelle Präsenz der kultischen Tempelglocke (梵鐘 *bonshō*) in den *Nō*-Stücken *Dōjōji* 道成寺 und *Miidera* 三井寺
- 16:45–17:15 Andreas REGELSBERGER (Trier): Sprachspiele, *kotodama* und Wortfetischismus bei Chikamatsu
- 17:15–17:45 Pia SCHMITT (Tōkyō/Trier): ...„wenn er mit dieser Last den Garten wohl 1000 mal, wohl 100 mal durchschreite...“ – über das Motiv des Zählens und Zählbarmachens in Werken Zeami Motokiyos

Sektion Geschichte

Thema: Japanische Körper – Körper in Japan

Leiter: Prof. Dr. Hans Martin KRÄMER

Mittwoch, 30.9.2009 | Hörsaal XVIII

- 14:00–14:30 Andreas NIEHAUS (Gent): Schwimmen in der Taishō- und frühen Shōwa-Periode im Kontext kollektiver und nationaler Identitätsbildung
- 14:30–15:00 Christian TAGSOLD (Düsseldorf): Der Körper der Teufelinnen des Ostens zwischen Medien, Nation und Fabrik
- 15:00–15:30 Reinhard ZÖLLNER (Bonn): Die Enthauptung. Zur Orientalisierung einer Hinrichtungsmethode
- 15:30–16:00 Nadin HEÉ (Berlin): ‚Barbarische Gewalt‘ zur Vernichtung des ‚Barbarischen‘: Kopfjagd und der *Musha*-Aufstand in der japanischen Kolonie Taiwan

PAUSE

- 16:15–16:45 Margaret MEHL (Kopenhagen): Kann man sich *bunmei* ergeigen? – Überlegungen zur Kulturaneignung als körperliche Aktivität
- 16:45–17:15 Veit HAMMER (Halle): Die Kenntnis europäischer Medizin. Ihr Einfluss auf die Körperkunde Japans in der Frühen Neuzeit und deren Verbreitung auf dem Lande
- 17:15–17:45 ~~David JOOST (Bochum): Eugenisches Ideal und Selbstbestimmung über den Körper: Die staatliche Eugenik und die Neue Frauenbewegung in Japan~~
[wegen termilicher Überlagerung abgesagt]
- 17:45–18:15 Daniel HEDINGER (Berlin): Mori Ōgai als Hygieniker. Oder der Beginn einer staatlichen Biopolitik

Sektion Politik

Thema: Bürger und Staat

Leiterin: Prof. Dr. Gesine FOLJANTY-JOST

Mittwoch 30.9.2009 | Hörsaal XIX

- 14:00–14:40 Naoshi YAMAWAKI (Tōkyō): Bürger und Staat in Japan aus Sicht der public philosophy
- 14:40–15:15 Jörg KRUTH (Köln): Die japanische Zivilgesellschaft nach 1998
- 15:15–15:45 PAUSE
- 15:45–16:20 Verena BLECHINGER-TALCOTT (Berlin): Unternehmen als Partner der Zivilgesellschaft? Social Business in Japan
- 16:20–16:55 Michiko MAE (Düsseldorf): Neue Form zivilgesellschaftlicher Partizipation als Folge transkultureller Wandlungsprozesse in Japan
- 16:55–17:30 Gabriele VOGT (Hamburg): Bürger ohne Rechte? Zur soziopolitischen Partizipation von Japans Zuwanderern
- 17:30–18:15 Wolfgang SEIFERT (Heidelberg): Von den Schwierigkeiten, ein Bürger zu werden – Japan, Korea, Palästina

Donnerstag, 01.10.2009

Sektion Kunst

Thema: Japanische Kunstgeschichten im globalen Kontext:
Neue Beiträge zur Bild- und Objektanalyse

Leiterin: Prof. Dr. Melanie TREDE

Donnerstag, 1.10.2009 | Hörsaal XVI

- 09:00–09:05 Melanie TREDE (Heidelberg): Einführung
- 09:05–09:30 Anton SCHWEIZER (Heidelberg): Das unbeständige Kunstwerk: zum Originalitätsbegriff lackierter japanischer Architektur
- 09:30–09:55 Wibke VOSS (Berlin): Zwischen Bildautonomie und Repräsentationssystem. Ikonik in Landschafts-Darstellungen im *Rinpa*-Stil
- 09:55–10:20 Mio WAKITA (Tōkyō): Photographie als kultureller Topos: Frauen in der Souvenirphotographie im Kontext der Meiji-zeitlichen visuellen Kultur

PAUSE

- 10:50–11:15 Sabine SCHENK (München): Jugendstil als transkulturelles Phänomen: Rezeption in Japan am Beispiel Takehisa Yumejis
- 11:15–11:40 Dinah ZANK (Heidelberg): Manga – ein Thema für die Kunstgeschichte? – Anregungen zur Bildanalyse japanischer Comics
- 11:40–12:05 Lena FRITSCH (Bonn): Der Tod und das *tarento*-Mädchen. Izima Kaoru's fotografische Serie *Landscapes with a Corpse*
- 12:05–12:30 Alle Teilnehmerinnen: Abschlussdiskussion

Sektion Religion

Thema: Mittel und Wege religiöser Tradierung

Leiterin: Dr. Katja TRIPLETT

Donnerstag, 1.10.2009 | Hörsaal XVIII

- 09:00–09:20 Katja TRIPLETT (Marburg/München): Begrüßung und inhaltliche Einleitung
Michaela MROSS (Tōkyō): Die Tradierung buddhistischer Rezitationskunst in den Shingon-Schulen am Beispiel des *Shiza kōshiki*
- 09:20–09:40 Steffen DÖLL (München): Östlich des blauschwarzen Meeres – Aspekte der Translation vom Chan zum Zen
- 09:40–10:00 Nana MIYATA (Bonn): Die Hintergründe der Legendenbildung über Abe no Seimei, dem namhaftesten Divinationsmeister (*Onyō-ji*) der Heian-Zeit
- 10:00–10:20 Niels GÜLBERG (Tōkyō): Bilddarstellungen heiliger Stätten – 200 Jahre Kōyasan
Materialien zum Vortrag: <http://www.f.waseda.jp/guelberg/halle2009/japomain.htm>

PAUSE

- 10:50–11:10 Johann NAWROCKI (Tübingen): Das Ökologie- und Umweltkonzept im japanischen Volksglauben – Hori Ichirō vis-à-vis Sakurai Tokutarō

- 11:10–11:30 Michael WACHUTKA (Tübingen): Tradierung durch Kanonisierung: Zur Entstehungsgeschichte der „Shintō-Bibel“ *Shinten* (1936)
- 11:30–11:50 Wolfgang FANDERL (Tübingen): Religiös motivierte Feste als Träger von „Tradition“ – am Beispiel des *Morioka Aki-matsuri*
- 11:50–12:10 Franz WINTER (Wien): Innovative Wege der Vermittlung religiöser Inhalte im 20. Jh. am Beispiel des Öffentlichkeitsauftritts von Kōfuku no kagaku

Sektion Medien

Thema: Mediale Repräsentationen von Diversität in Japan: Gender, Identität und Differenz

Leiterin: Prof. Dr. Hilaria GÖSSMANN

Donnerstag, 1.10.2009 | Hörsaal XVI

- 14:30–15:00 Elisabeth SCHERER (Tübingen): Die fetischistische Markierung weiblicher Haare im japanischen Film
- 15:00–15:30 Miyuki HASHIMOTO (Wien): Gender, Identität und Fetischismus in der *Otaku*-Kultur: Am Beispiel der österreichischen *Yaoi*-Fans
- 15:30–16:00 Renate JASCHKE (Trier): „Erinnerungskulturelle Nostalgie“ oder Neuverortung? Der Atombombenabwurf auf Hiroshima im Spiegel des Manga „Yunagi no machi, sakura no kuni“ (2004) und seiner Verfilmung (2007)
- 16:00–16:30 Ina HEIN (Düsseldorf): Kulturelle Vielfalt in Japan? Mediale Repräsentationen Okinawas als ‚anderes Japan‘

PAUSE

- 16:45–17:15 Julia SCHMITZ (Düsseldorf): Die Repräsentation von (geschlechtlichen, kulturellen und sozialen) Differenzen im *Shōjo-Manga*
- 17:15–17:45 Christian G. WEISGERBER (Trier): Der *Momotarō*-Typus als grundlegende Erzählstruktur fiktionaler japanischer Populärwerke
- 17:45–18:15 Ronald SALADIN (Tōkyō): Der „feminisierte Mann“ – Männlichkeitskonstruktionen in japanischen Zeitschriften für junge Männer
- 18:15–18:45 Andreas RIESSLAND (Nagoya): Konsumierte Rebellion – die *bōsōzoku*-Presse in Japan

Sektion Wirtschaft

Thema: Vom Ungleichen in Japan. Untersuchungen zu wachsenden Disparitäten in Gesellschaft, Wirtschaft und Recht

Leiter: PD Dr. Günther DISTELRATH

Donnerstag, 1.10.2009 | Hörsaal XVIII

- 14:30–14:50 Günther DISTELRATH (Bonn): Zur Begriffsgeschichte der „Dualen Struktur“. Einleitende Bemerkungen zur Sektion
- 14:50–15:10 Harald CONRAD (Sheffield): Veränderungen in der betrieblichen Altersversorgung in Japan seit Anfang des 21. Jahrhunderts

- 15:10–15:30 Volker ELIS (Tōkyō): Licht und Schatten der Erwerbstätigkeit älterer Menschen in einer *Active Ageing Society*
- 15:30–15:50 Alexander WITZKE (Bonn): Fortbeschäftigung in Japan – Implikationen für die duale Struktur des japanischen Arbeitsmarktes

PAUSE

- 16:20–16:40 Jessica BOROWSKI (Bonn): Duale Struktur und *human resource management*
- 16:40–17:00 Jörg MAHLICH (Wien): Institutioneller Wandel und Reorganisation der *keiretsu*
- 17:00–17:20 Georg D. BLIND (Dresden): Unternehmensgründer in Japan seit 1992. Evidenz zur Evolution gegensätzlicher Gründergruppen
- 17:20–17:40 Takahiro NISHIYAMA (Bonn): Die Duale Struktur im japanischen Entlohnungs- und Beförderungssystem
- 17:40–18:00 Christian FIELENBACH (Bonn): Duale Struktur und Unternehmensfinanzierung

— Panels —

Japanische Kindheiten. Eine historische Annäherung

Leiter: Prof. Dr. Michael KINSKI

Dienstag, 29.9.2009 | Hörsaal E

- 14:30–15:00 Susanne FORMANEK (Wien): Geschichte der Kindheit in der Heian- und Kamakura-Zeit: eine Bestandsaufnahme
- 15:00–15:30 Michael KINSKI (Frankfurt): Geschichte der Kindheit in der Edo-Zeit: eine Bestandsaufnahme.
- 15:30–16:00 Eike GROSSMANN (Frankfurt): Geschichte der Kindheit in der Meiji-Zeit: eine Bestandsaufnahme.
- 16:00–16:30 Harald SALOMON (Berlin): Geschichte der Kindheit in der frühen Shōwa-Zeit: eine Bestandsaufnahme

Mädchen im Moratorium – Emo-Formate und Makro-Lifestyledesign in der zeitgenössischen japanischen Literatur

Leiterin: Prof. Dr. Lisette GEBHARDT

Mittwoch, 30.9.2009 | Hörsaal F

- 14:00–14:30 Nadine SCHERER (Frankfurt): „Neo-Masochismus“: Das Psychoprofil der Protagonistinnen bei Kanehara Hitomi
- 14:30–15:00 Tanja CHRISTMANN (Frankfurt): Seo Maiko – ein „Banana-Mädchen“ und seine Message
- 15:00–15:30 Daniela TAN (Zürich): KörperArbeit – Arbeitskörper: Frauen im Off? 3 Phasen in Kawakami Miekos „Chichi to ran“
- 15:30–16:00 Lisette GEBHARDT (Frankfurt): „Moratoriumsliteratur“ – eine Exkursion in das Psychodesign japanischer Texte

Gewichtung von Publikationen im japanologischen Wissenschaftsbetrieb

Leiterin: Dr. Margret MEHL

Donnerstag, 1.10.2009 | Hörsaal E

- 09:00–09:30 Hans Martin KRÄMER (Bochum): Peer review-Verfahren im internationalen Vergleich
- 09:30–10:00 Harald CONRAD (Sheffield): Das „Research excellence framework“ und die Publikationspolitik in britischen Japanese studies departments

- 10:00–10:30 ~~Elke HAYASHI (Tōkyō): Wissenschaftliche Publikation im japanischen Hochschulwesen~~ [wegen termilicher Überlagerung abgesagt]
- 10:30–11:00 Christian STEINECK (Zürich): Klassifikation von Fachpublikationen durch europäische Institutionen und ihre Auswirkung auf die Bewertung von Forschungsleistungen – ein Problembereich

Der mobilisierte Bürger? Aspekte einer zivilgesellschaftlichen Partizipation im Japan der Kriegszeit (1931–1945)

Leiter: Dr. Maik Hendrik SPROTTE und Tino SCHÖLZ

Donnerstag, 1.10.2009 | Hörsaal F

- 08:45–09:00: Einleitung
- 09:00–09:30: Thomas BÜTTNER (Heidelberg): Führer oder Geführte? In- und Exklusion bürgerlicher Eliten in der „Vereinigung zur Unterstützung der kaiserlichen Herrschaft“ (*Taisei yokusan-kai*)
- 09:30–10:00: Maik Hendrik SPROTTE (Halle): Ein „einig Volk von Brüdern“? – Techniken der Mobilisierung und Solidarisierung in Nachbarschaften
- 10:00–10:30: Nobuhiro YANAGIHARA (Tōkyō): Zur (un)freiwilligen Beteiligung der Frauen an der Wehraktivität – Die „Frauenvereinigung zur Landesverteidigung“ (*Kokubō fujin-kai*) 1931–1945
- 10:30–11:00: Tino SCHÖLZ (Halle): „Sich um die Versehrten und Hinterbliebenen im Geiste echter Mütter und Schwestern kümmern.“ Wohlfahrtsorganisationen für Kriegsoffer
- 11:00–11:30: Hideto HIRAMATSU (Halle): Für wen engagieren sich Bürger? Das „System der Armenpfleger“ (*hōmen iin-sei*) im Fünfzehnjährigen Krieg
- 11:30–12:00: Jan SCHMIDT (Bochum): Cui bono? Die Kampagne zum Ausbau des Kashihara-Schreins für die Feierlichkeiten zur „2600jährigen“ Reichsgründung 1940
- 12:00–12:30: Abschlussdiskussion

Doktorandenpanel

Leiter: Tino SCHÖLZ

Donnerstag, 1.10.2009 | Hörsaal XVII

- 13:30–14:00 Daniel F. SCHLEY (München/Tōkyō): Vorstellungen von Herrschersakralität im japanischen Mittelalter
- 14:00–14:30 Birgit BINDER (Heidelberg): Radikaler Nationalismus und Geschlecht am Beispiel der Amur-Gesellschaft (*Kokuryūka*)
- 14:30–15:00 André HERTRICH (Halle-Wittenberg): Militärische Erinnerungskultur der Selbstverteidigungsstreitkräfte im Spiegel ihrer musealen Selbstrepräsentation
- 15:00–15:30 Christian GÖHLERT (München): Blut- und Geburtsgötter im japanischen Volksglauben
- 15:30–16:00 Katja ESSER (Berlin): Zoologische Talismane in Japan – Kategorisierung, Vielfalt und Bedeutung
- 16:00–16:30 Tim GRAF (Heidelberg): Die Tradierung des buddhistischen Umgangs mit dem Tod im Kontext der gegenwärtigen Bestattungsindustrie in Japan

16:30–17:00 Cornelia REIHER (Leipzig): Identitätsdiskurse im ländlichen Japan – Aritas
Keramikindustrie in globalen Kontexten

Studentenpanel: „Japanologie in den Zeiten von Bologna“

Leiterin: Prof. Dr. Lisette GEBHARDT

Donnerstag, 1.10.2009 | Hörsaal F

Diskussion der Studenten zum Thema Hochschulreform